

Sanfte Magen- Darmspiegelung (Endoskopie) mit Kohlendioxid (CO₂) Information für Privatpatienten

Viele kleine Verbesserungen in Bezug auf Vorbereitung und Durchführung haben die Magen- Darmspiegelung für die Patienten in den letzten Jahren angenehmer gemacht (sanfte Endoskopie). **Durch den Einsatz von Kohlendioxid-Gas (CO₂) kann nun auch das Befinden nach der Spiegelung nochmals erheblich verbessert werden!**

Um den Magen- Darmtrakt gut zu entfalten und die Schleimhaut optimal beurteilen zu können, wird normalerweise während der gesamten Untersuchung Raumluft in Speiseröhre, Magen, Dünn- und Dickdarm gegeben. Obwohl versucht wird, diese Luft teilweise wieder abzusaugen, verbleibt mehr oder weniger viel davon im Magen- Darmtrakt zurück (abhängig von Untersuchungsdauer und Gestalt des Magen- Darmtraktes). Diese Luft kann, bis sie auf natürlichem Wege wieder ausgeschieden wird, öfters zu Völlegefühl, Blähungen bis hin zu krampfartigen Bauchschmerzen im Rahmen der Untersuchung und insbesondere nach der Spiegelung führen. Mit Hilfe einer neuen Technologie wird der Magen bzw. Darmtrakt anstatt mit Luft nun mit Kohlendioxid (CO₂) entfaltet. Die Insufflation von CO₂ ist eine wissenschaftlich fundierte Methode und es wird hierzu medizinisches Kohlendioxid CO₂ aus Hochdruckflaschen verwendet. **Während Luft kaum bzw. recht schlecht vom Gewebe aufgenommen werden kann, wird Kohlendioxid 150 x besser über die Schleimhaut aufgenommen und abgeleitet, bzw. letztendlich über die Lunge abgeatmet.** Auf diese Weise ist Ihr Magen- Darmtrakt nach der Untersuchung rasch entbläht und wieder entspannt und macht deshalb nach der Untersuchung meist gar keine Beschwerden.

Also wesentlich weniger Schmerzen und Unwohlsein während und nach der Prozedur !

Im Gegensatz zu den gesetzlichen Krankenversicherungen, übernehmen die privaten Krankenversicherungen eigentlich immer den Mehraufwand von 26,81 Euro*, wobei die Untersuchung selbstverständlich weiterhin auch mit Raumluft erfolgen kann und wir bemühen uns immer, die Untersuchung für Sie in jedem Falle so angenehm wie möglich durchzuführen.

Bitte informieren Sie uns vor der Untersuchung, falls Sie die Untersuchung mit CO₂ nicht wünschen.

Ihre

Prof. Dr. Harder / Dr. Ana Harder

*lt.Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ), Stand 2002, Ziffer 370 analog mit 2,3-fachem Satz